

DYLEM is a Swiss progressive & melodic rock band founded by Melody Dylem, ex-singer and composer of the symphonic metal band ELFERYA.

Melody became known to the public thanks to the **Little Dreams Foundation** (Orianne & Phil Collins) where she had the opportunity to sing in duet with rock legend **Phil Collins**, who will be her godfather during 4 years.



Following her experience with ELFERYA, Melody decided to create her own project in 2015. The first concretization will be the release of the single "Walk Away" accompanied by its video clip. This first song convinced the label 7Hard (a division of the label 7us Media) in Germany to distribute an album at the beginning of 2016. The design of the album has been created by Hugh Syme (**Dream Theater, Rush**).



Album

Released on January 2016, DYLEM's eponymous album received very positive reviews in various rock magazines across Europe (including Breakout Magazin, Rock it!, Koid9) and in various webzines around the world. Several of the band's songs appeared on compilations alongside such great bands as **Nightwish**, **Epica** or **Within Temptation**.

In French-speaking Switzerland, the radio stations RTN (AOC) and Couleur 3 (Krakoukass) invited Melody to present the band and several of DYLEM's songs are broadcasted on web (USA, France, etc.) and FM radios (Germany, France, Spain, etc.). The Little Dreams Foundation announced and saluted the release of DYLEM's album.

Combining power and softness, the 9-tracks album is a clever mix of melodic and progressive rock, adding here and there some symphonic and gothic hues.

In 2017 DYLEM had the privilege of participating at the progressive rock festival **Prog'sud Festival** in France, sharing the stage with German band **SYLVAN**.

DYLEM is working on a new album and realized a dream by collaborating with **Jennifer Batten (Michael Jackson & Jeff Beck)** for the track « Can't Take Anymore ».





Jennifer BATTEN (credit Harrison Funk)

World Press:









SYLEM C

 Mark über Dylem

 Genre:
 Meladic Ruck / Hard Rock / Obsect Ruck

 G-Note:
 8.50

 Label:
 7 Us Media Group? Hard

 Reference:
 28 01 2015

SWertungen
 Ouverture
 Walk Away
 My Story
 For Always
 Pule De Cristal

Eine bilinguale Gefühls-Explosion!

Dies ist mein Erstkontakt mit Mélody Dylem einer Pop-, Rock- und Metal-Sängerin aus der Schweiz. Und es wird sicher nicht mein letzter sein, denn sie besitzt eine ganz tolle Stimme, in die Mann sich schnell verlieben kann. Obwohl Metal-Band ELFERYA eingestiegen ist, ist ihr mit DYLEM offenbar nun auch das Verlangen nach einem zweiten musikalischen Standbein aufgekommen, welches jedoch relativ wenig mit Metal zu tun hat. Musikalisch werde ich hier angenehmerweise ein ums anderes Mal an das Schaffen der Mexikanerin Marcela Bovio, einer meiner großen Lieblinge, erinnert. An STREAM OF PASSION erinnert die zwischen Nachdenklichkeit und Euphorie pendelnde und immer punktgenau auf die Gesangsmelodie fokussierte Kompositionsweise. Doch auch ELFONÍA, Bovios frühere Band kommt mir in den Sinn, wenn DYLEMs Musik ein wenig in Richtung melancholischem Prog-Rock geht, und neben dem Standard-Englisch auch in der

Nun aber bitte nicht denken, DYLEM würde bei irgendwem abkupfern. Der STREAM OF PASSION-Vergleich soll nämlich vor allem verdeutlichen, dass die Zielgruppe bei diesem Debüt allerhöchste Qualität erwarten darf, die sogar schon ein paar prominente Leute



zu reden! Wer nämlich genau diese Vorhersehbarkeit sucht, weil er nämlich das eben geil findet, der wird nicht enttäuscht.

Sascha Mauritz

DYLEM
Dylem / 42:11 Min.
7hard / Membran

7hard / Membran Für Fans von: Beyond The Black

Dylem, benannt nach der Frontfrau Mélody Dylem, überzeugen auf ihrem Debüt mit abwechs-lungsreichem Rock, der sich zwischen melodischem Hard Rock und romantischen Gothic-Klängen bewegt. Das instrumentale Intro erinnert zeitweise an Eloy oder ähnlich gelagerte Prog-Kapellen der Siebziger. Doch keine Sorge, der begeisternde Gesang setzt beim folgenden 'Walk Away', der ersten Singleauskopplung, in höchs-ter Vollendung ein. Alleine diese Nummer ist es wert, das Album zu erwerben. Anders als bei Gothic-Sängerinnen üblich, variiert Dv Stimme abwechslungsreich zwischen hohen und eher tieferen Bereichen. Diese Vielseitigkeit

weil, denn es gibt eben nicht dieses ständige monotone Operngeträllere. Auch kompositorisch haben sich die Frontfrau und ihr Partner Donovan viele Gedanken gemacht. So rockt 'My Story' schnell nach vorne, erinnert zeitweise an aktuelle Nightwish-Kompositionen, um dann von dem mit Piano eingeleiteten, fast schon getragenen 'For Always' abgelöst zu werden, welches sich dann letztlich zu einer bombastischen Nummer entwickelt. Doch nicht nur musikalisch bietet das Album viele Facetten, auch sprachlich gibt es mit drei in französisch gesungenen Stücken von der Norm abweichendes. Da die Sängerin aus der französischen Schweiz stammt, bedient sie sich auch ihrer Muttersprache und zeigt bei 'Pluie De Cristal', dass nicht nur englisch für bombastischen Rock geeignet ist. Hier liefert ein Newcomer mit seinem Debüt bereits ein sehr beachtenswertes Werk ab, und vermutlich werden Dylem bald ganz oben mitspielen.

Jürgen Will

www.dylem.ch promo@dylem.ch